

Beschluß der Bürgerschaft

vom 25. April 1906.

1. Fenster der oberen Rathaushalle.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats dankend entgegen.

2. Nachbewilligung für das Amtsgericht Bremerhaven.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung zu der beantragten Nachbewilligung von 2500 M. auf die Position II 1 des Ausgabebudgets des Amtsgerichts Bremerhaven für 1905.

3. Übertragbarkeit von Positionen im Budget des Landherrnamts für 1905. (Spezialbudget Nr. 64.)

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die Positionen II 7 und II 9 mit der Position II 4 für übertragbar erklärt werden.

4. Durchführung der Hoffnung- und Reuterstraße bis zur Vegesackerstraße.

Die Bürgerschaft weist die Vorlage zur weiteren Prüfung der Fassung des § 2, Satz 3 des vorgelegten Vertrages an die Deputation für Regulierung der Baulinien zurück.

5. Technikum. (Spezialbudget Nr. 85.)

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit der Positionen I, II 1 und II 4 untereinander.

Sie wünscht jedoch, daß in Zukunft im Budget des Technikums der Posten für Anzeigen separat aufgeführt wird.

6. Nachbewilligung für die Zollverwaltung.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung zu der Nachbewilligung der geforderten Beträge von 6400 M. + 150 M. + 800 M. zusammen 7350 M. auf das Spezialbudget Nr. 74.

7. Unterrichtsverwaltung.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat um Auskunft über das Ergebnis der Untersuchung, welche bezüglich der seitens eines größeren Teiles der Volksschullehrer gegen den Schulinspektor erhobenen Beschwerde eingeleitet worden ist.

8. Eingabe des Maschinenpersonals und der Elektriker der Hafenbauverwaltung in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft hat beschlossen, beifolgende Eingabe des Maschinenpersonals und der Elektriker der Hafenbauverwaltung in Bremerhaven dem Senate mitzuteilen mit dem Ersuchen, dieselbe der Deputation wegen Regulierung der Beamtengehälter zu überweisen.

